

# Newsletter Abfalljournal

## Velden am Wörther See



Ausgabe Frühling 2019

Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger!

Getreu unserem Motto



*„Abfall vermeiden – nicht Vermeidbares richtig trennen!“*

widmen wir diese Ausgabe dem Thema „Kunststoff“.

Plastik ist in unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Es ist gut formbar, leicht und verbraucht in der Herstellung relativ wenig Rohstoffe.

Wird aber Kunststoff keiner sachgemäßen Entsorgung zugeführt, sondern irgendwo in der Natur weggeworfen („Littering“), dauert es Jahrzehnte oder mehr, bis dieser vollständig abgebaut ist. Die im Kunststoff enthaltenen Stoffe gelangen so ungefiltert in Boden und Wasser und gefährden die Gesundheit und den Lebensraum von Tier und Mensch. Deshalb ist eine fachgerechte Entsorgung so wichtig!

### Was darf in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne?

Alle verwertbaren Kunststoffverpackungen werden in der **Gelben Tonne** bzw. im **Gelben Sack** gesammelt. Der so gesammelte Kunststoff wird großteils zerkleinert, geschmolzen und zu Granulat verarbeitet, welches als **wertvoller Rohstoff** für die Herstellung von neuen Produkten eingesetzt wird. Ist eine Verwertung als Rohstoff nicht möglich, wird Kunststoff auch energetisch genutzt.



**JA:** Getränkeflaschen, Waschmittelflaschen, Plastikflaschen für Lebensmittel, Shampoo- und Duschgelflaschen, Getränkekartons usw. UND in unserer Gemeinde auch Dosen.

Bitte achten Sie darauf, Getränkekartons und Plastikflaschen nur restentleert und flachgedrückt einzuwerfen!



**NEIN:** PVC-Abfälle, diverse Folien, Spielzeug, Plastiksackerl, Garten-geräte, Plastikflaschen von Motoröl usw.





Sie als Verbraucher können durch ihr **Einkaufsverhalten** dazu beitragen, Plastikmüll zu reduzieren! Denn ein Teil des Plastiks in unserem Alltag ist überflüssig und kann recht einfach vermieden werden.

Der beste Abfall ist nämlich der, der erst gar nicht entsteht.

Genau hier setzt die **EU-Abfallrahmenrichtlinie** (RL2008/98/EG) an. Konkretes Ziel dieser Richtlinie ist ein **Verbot von nicht-abbaubaren Plastiksackerln** (z.B. Obst-sackerln im Supermarkt), welches mit 01.01.2020 in Kraft tritt.

### Tipps zur Plastikvermeidung im Alltag

- ✓ Verzichten Sie auf **unnötige Verpackungen**.  
→ *Obst und Gemüse muss nicht in Folie eingewickelt sein*
- ✓ Greifen Sie - wenn möglich - zu **Nachfüllpackungen**  
→ *v.a. für Wasch- und Reinigungsmittel werden diese angeboten*
- ✓ Verwenden Sie zum Einkaufen eine Tasche, die sie sowieso schon besitzen.  
→ *auch Papier-, Stoff- und Biokunststoff-Taschen, die Sie erst vor Ort im Geschäft kaufen, belasten die Umwelt*
- ✓ Verzichten Sie auf **Plastikflaschen**.
- ✓ Verwenden Sie Gebrauchsgegenstände aus **alternativen Materialien**.  
→ *z.B. Schüssel aus Porzellan oder Glas, Metallkugelschreiber, Einmachglas zur Aufbewahrung von Lebensmitteln,...*
- ✓ Verzichten Sie im Supermarkt auf Mini-Portionen und kaufen Sie **Normalgrößen**.  
→ *Mini-Portionen produzieren deutlich mehr Müll*
- ✓ Geben Sie bei Neuanschaffung von Elektro- und Elektronikgeräten **PVC-freien Produkten** den Vorzug.

### Man soll die Feste feiern, wie sie fallen! ... aber dabei an die Umwelt denken



Unter dem Motto „*Wieder benutzen statt die Umwelt mit Plastik verschmutzen*“ geht der Abfallwirtschaftsverband Villach einen innovativen Weg und stellt ein zu mietendes **Geschirrmobil für Veranstalter** zur Verfügung. Mehr dazu in unserer nächsten Ausgabe.

Mit freundlichen Grüßen  
GV Dietmar Piskernik  
Referent für die Abfallwirtschaft

